



# SHOWCASE

## ▶ Fallbeispiel Datenqualifizierung/Aassessment

**Kunde: Internationaler Telekommunikationskonzern**

### Ausgangssituation

Die Restore-Anforderungen von .PST-Dateien an die Backupadministration wuchsen überproportional. .PST-Dateien waren überproportional korrupt.

Es wurde nach einer Lösung gesucht das Problem mit den .PST-Dateien genauer zu analysieren und die Ursache zu beseitigen.

### Lösung

Einführung des **ERS-Moduls Analyze**.

Die Analyse zeigte, dass die .PST-Dateien mehr als 2 TB (das sind 10% des gesamten Datenvolumens) belegten. Davon wurden 90% täglich verändert und waren somit auch in der Datensicherung.

Daraus ergab sich also eine Netzlast von 1,8 TB in der Datensicherung. Mit der eingestellten Backup-Regel betrug das Backup-Volumen für diese Dateien 110 TB im Backup-Speicher.

Nun konnte eine nachhaltige wirksame Strategie eingeleitet werden. .PST-Dateien wurden durch die Einführung einer E-Mail-Archivierung eliminiert.

### Kundennutzen

Einsparung von

- ▶ 2 TB Online-Plattenplatz
- ▶ über 100 TB Backup-Volumen
- ▶ ca. 2 TB Netzwerktraffic pro Nacht

und darüber hinaus

- ▶ weniger Restores
- ▶ höhere Kundenzufriedenheit



ERS Analyze bietet schnelle und fundierte Entscheidungsgrundlagen für die langfristige und nachhaltige Kapazitäts- und IT-Prozessplanung nach ITIL.

ERS Analyze stellt die Basis für ein fundiertes File- und Information Lifecycle Management dar. Unregelmäßigkeiten und Fehler werden verlässlich z.B. mit einer SMS oder E-Mail angezeigt. Weitergabe der Alarmierungsinformationen auch an nachgelagerte Systeme.

